

# Schwanger

## Beitrag von „Linneae“ vom 1. August 2020 11:52

### Zitat von Palim

Das Problem bleibt, dass der SL zwar Homeoffice verordnen kann, ohne BV vom Arzt die Stunden aber dann in der Statistik bleiben und es keinen Ersatz gibt. Der Schule fehlen also die Stunden für den Präsenzunterricht, den sie besetzen muss.

Damit geraten die Schulen in eine Notlage und die Schwangeren unter Druck, wie Vogelbeere es schon beschrieben hat.

Die SL müssen einerseits den Schutz gewährleisten und das wie immer Rechtssicherheit, da sie sich sonst verantworten müssen, andererseits müssen sie den Regelbetrieb aufrecht erhalten, obwohl ihnen die personellen Mittel versagt werden.

Im Netz gibt es inzwischen von verschiedenen Ministerien Handreichungen und FAQ.

<https://www.bafza.de/programme-und-...und-sars-cov-2/>

Deshalb sollte meiner Meinung nach die Behörde klare Entscheidungen fällen und die Verantwortung übernehmen, sodass alle Planungssicherheit haben und es klar geregelt ist...

Es kann ja nicht sein, dass die Schulleitung das fällen muss und dann zusehen kann, wie das geklärt wird, ohne klare Linie der Behörde: 1. Möglichkeit: Einsatz von Schwangeren, 2. Möglichkeit: Zuhause arbeiten lassen (ohne zusätzlich Stunden zu bekommen) oder 3. Möglichkeit: Krankschreibung "fordern"....